

2021 Training

Abschlussprüfung

ActiveBook
• Interaktives
Training

**MEHR
ERFAHREN**

Realschule · Baden-Württemberg

Englisch

- + Ausführlicher Trainingsteil
- + Aufgabe im Stil der neuen Prüfung
- + Vollständige Lösungen






STARK


Inhalt

Vorwort

Häufige Fragen zur Abschlussprüfung

Kurzgrammatik	1
1 Besonderheiten einiger Wortarten	3
1.1 Adjektive und Adverbien – <i>Adjectives and Adverbs</i>	3
1.2 Artikel – <i>Article</i>	6
1.3 Pronomen – <i>Pronouns</i>	8
1.4 Präpositionen – <i>Prepositions</i>	9
1.5 Konjunktionen – <i>Conjunctions</i>	10
1.6 Modale Hilfsverben – <i>Modal Auxiliaries</i>	11
2 Finite Verbformen	12
2.1 Zeiten – <i>Tenses</i> ▶	12
2.2 Passiv – <i>Passive Voice</i> ▶	18
3 Infinitive Verbformen	19
3.1 Infinitiv – <i>Infinitive</i>	19
3.2 Gerundium (-ing-Form) – <i>Gerund</i>	21
3.3 Infinitiv oder Gerundium? – <i>Infinitive or Gerund?</i>	22
3.4 Partizipien – <i>Participles</i>	23
4 Der Satz im Englischen	25
4.1 Wortstellung – <i>Word Order</i>	25
4.2 Bedingungssätze – <i>Conditional Sentences</i> ▶	26
4.3 Relativsätze – <i>Relative Clauses</i>	27
4.4 Indirekte Rede – <i>Reported Speech</i> ▶	29
Hinweise, Tipps und Übungsaufgaben zu den Prüfungsbereichen	31
1 Listening	33
1.1 Strategien zum Bereich „Listening“	33
1.2 Häufige Aufgabenstellungen zum Bereich „Listening“	35
1.3 Übungsaufgaben zum Bereich „Listening“	38
Listening Test 1: Announcement on board	38
Listening Test 2: Booking a hotel room	39
Listening Test 3: Dangerous Australians	40
Listening Test 4: Robben Island	41
Listening Test 5: Things you didn't know about London	43
Listening Test 6: The California Gold Rush	43
Listening Test 7: The Stolen Generations	45

Listening Test 8: Talking about the environment	45
Listening Test 9: Couchsurfing or wilderness?	46
Listening Test 10: Part-time jobs	47
Listening Test 11: What's on your plate?	48
Listening Test 12: Integrated prom	49
2 Reading – Text-based Tasks	51
2.1 Strategien zum Bereich „Reading“	51
2.2 Häufige Aufgabenstellungen zum Bereich „Reading“	51
2.3 Übungsaufgaben zum Bereich „Reading“	55
Reading Test 1: “We may be ‘born free’, but...”	55
Reading Test 2: Getting to know Canada	59
Reading Test 3: Cyberbullying	63
Reading Test 4: Young refugees learn about U.S. on the soccer field	67
Reading Test 5: A year in England	71
Reading Test 6: The history of Halloween	74
Reading Test 7: Scientists say many “good” insects are disappearing	77
Reading Test 8: How will machines and AI change the future of work?	81
3 Use of Language	85
3.1 Strategien zum Bereich „Use of Language“	85
3.2 Häufige Aufgabenstellungen zum Bereich „Use of Language“	89
3.3 Übungsaufgaben zum Grundwissen	92
Grammatik 	92
Wortschatz 	104
3.4 Prüfungsähnliche Aufgaben zum Bereich „Use of Language“	113
Use of Language – Test 1	113
Use of Language – Test 2	116
Use of Language – Test 3	119
4 Writing	123
4.1 Strategien zum Bereich „Writing“	123
4.2 Häufige Aufgabenstellungen zum Bereich „Writing“	125
4.3 Hilfreiche Wendungen zum Bereich „Writing“ 	127
4.4 Übungsaufgaben zum Bereich „Writing“	132
5 Interpreting	151
5.1 Häufige Aufgabenstellungen zum Bereich „Interpreting“	151
5.2 Übungsaufgaben zum Bereich „Interpreting“	152

6 Speaking – Kommunikationsprüfung	167
6.1 Strategien zum Bereich „Speaking“	167
6.2 Die Kommunikationsprüfung	168
6.3 Hilfreiche Wendungen zum Bereich „Speaking“ 	170
6.4 Übungsaufgaben zum Bereich „Speaking“	174
Aufgaben im Stil der Abschlussprüfung	185
Original-Aufgaben der Abschlussprüfung an Realschulen in Baden-Württemberg	197
Abschlussprüfung 2019	2019-1

MP3-Dateien

- Listening Test 1: Announcement on board
- Listening Test 2: Booking a hotel room
- Listening Test 3: Dangerous Australians
- Listening Test 4: Robben Island
- Listening Test 5: Things you didn't know about London
- Listening Test 6: The California Gold Rush
- Listening Test 7: The Stolen Generations
- Listening Test 8: Talking about the environment
- Listening Test 9: Couchsurfing or wilderness?
- Listening Test 10: Part-time jobs
- Listening Test 11: What's on your plate?
- Listening Test 12: Integrated Prom

Aufgaben im Stil der Abschlussprüfung

Hinweis: Auf die MP3-Dateien kannst du online zugreifen. Den Zugangscode zur Plattform MyStark findest du zu Beginn des Buches.

Sprecherinnen und Sprecher:

Eva Adelseck, Daniel Beaver, Blair Gaulton, Esther Gilvray, Clare Gnasmüller, Daniel Holzberg, Rees Jeannotte, Daria Kozlova, Barbara Krzoska, Jennifer Mikulla, Julian Powell, Veronica Stivala, Rachel Teear, Ben Tendler

Die Hintergrundgeräusche in den Tracks stammen von Freesound, Pacdv und Soundsnap.

Autorinnen und Autoren

Übungsaufgaben: Patrick Charles, Walter Düringer, Heinz Gövert, Paul Jenkinson, Brigitte Katzer, Dr. Jasmin Kurz, Elke Lüdeke, Caroline Neu-Costello, Gerhard Philipp, Wencke Sockolowsky, Redaktion

Aufgaben im Stil der Abschlussprüfung: Dr. Jasmin Kurz

Lösungen der Abschlussprüfung: Dr. Jasmin Kurz

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Abschlussprüfung vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu auf der Plattform **MyStark**.

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch eignet sich **ab der 9. Klasse** zur Vorbereitung auf **Klassenarbeiten** und die **Prüfung zum Erwerb des Realschulabschlusses** im Fach Englisch.

- ▶ In der **Kurzgrammatik** werden wichtige grammatische Themen knapp erläutert und an Beispielsätzen veranschaulicht.
- ▶ Zu einigen grammatischen Strukturen, mit denen erfahrungsgemäß viele Lernende Schwierigkeiten haben, gibt es zusätzlich **Lernvideos**.
Ein weiteres Video zeigt dir, wie du mithilfe von **Lernstrategien** deinen **Wortschatz** erweitern und festigen kannst. Scanne mithilfe deines Smartphones oder Tablets den nebenstehenden QR-Code oder gib den folgenden Link ein – so gelangst du schnell und einfach zu den Lernvideos:
<http://qrcode.stark-verlag.de/lernvideos-englisch-1>
- ▶ Jedes Kapitel in diesem Buch widmet sich einem **Prüfungsbereich**. In den ersten Abschnitten erfährst du jeweils, welche Anforderungen auf dich zukommen können und wie du dich am besten darauf vorbereitest. Anhand der **Übungen** kannst du dann trainieren, wie man mit möglichen Aufgabenstellungen umgeht und sie erfolgreich löst.
- ▶ Neben vielen Aufgaben findest du das Symbol für „interaktive Aufgabe“. Hast du den Band mit interaktivem Prüfungstraining gekauft (Bestell-Nr. 81550ML), so kannst du diese Aufgaben auch am Computer oder Tablet bearbeiten.
- ▶ Am Ende des Buches findest du **Aufgaben im Stil der Abschlussprüfung** sowie die Original-Aufgaben der Abschlussprüfung 2019. Anhand dieser Aufgaben kannst du deine Kenntnisse „unter Prüfungsbedingungen“ testen.
- ▶ Das beiliegende **Lösungsheft** enthält ausführliche Lösungsvorschläge mit vielen hilfreichen Hinweisen und Tipps zum Lösen der Aufgaben.
- ▶ Alle **Hörtexte** stehen dir als **MP3-Dateien** online zur Verfügung.
- ▶ Mit der Web-App „**MindCards**“ kannst du am Smartphone **hilfreiche Anwendungen** zu den Kompetenzen „Schreiben“ und „Sprechen“ wiederholen.



Viel Spaß beim Üben und viel Erfolg in den Klassenarbeiten und in der Prüfung!

Auf alle **digitalen Inhalte** zu deinem Band (MP3-Dateien, Lernvideos, MindCards und ggf. das ActiveBook) kannst du online über die Plattform **MyStark** zugreifen. Deinen persönlichen **Zugangscodes** findest du vorne im Buch.



Conditional sentences

4.2 Bedingungssätze – Conditional Sentences

Ein Bedingungssatz (Konditionalsatz) besteht aus zwei Teilen: einem Nebensatz (*if-clause*) und einem Hauptsatz (*main clause*). Im **if-Satz** steht die **Bedingung** (*condition*), unter der die im **Hauptsatz** genannte **Folge** eintritt. Man unterscheidet drei Arten von Konditionalsätzen:

Bedingungssatz Typ I – Conditional Sentence Type I

Bildung

- *if*-Satz (Bedingung):
simple present
- Hauptsatz (Folge):
will-future

Der *if*-Satz kann auch nach dem Hauptsatz stehen. In diesem Fall entfällt das Komma:

Im Hauptsatz kann auch

- ein modales Hilfsverb (z. B. *can*, *must*, *may*) + Infinitiv sowie
- die Befehlsform des Verbs (Imperativ) stehen.

Verwendung

Bedingungssätze vom Typ I verwendet man, wenn die **Bedingung erfüllbar** ist. Man gibt an, was unter bestimmten Bedingungen **geschieht** oder **geschehen kann**.

Sonderform

Bedingungssätze vom Typ I verwendet man auch bei einer **generellen Regel**. Hierbei steht sowohl im Hauptsatz als auch im *if*-Satz das *simple present*.

If you read this book,
Wenn du dieses Buch liest,
you will learn a lot about music.
erfährst du eine Menge über Musik.

You will learn a lot about music if you read this book.
Du erfährst eine Menge über Musik, wenn du dieses Buch liest.

If you go to London, you must visit me.
Wenn du nach London fährst, musst du mich besuchen.

If it rains, take an umbrella.
Wenn es regnet, nimm einen Schirm mit.

If you mix blue and yellow, you get green.
Wenn du die Farbe Blau mit Gelb mischst, erhältst du Grün.

1 Listening

Hörverstehenstexte und die dazugehörigen Aufgabenstellungen können sehr unterschiedlich sein. Die Texte, die du im Rahmen deiner Abschlussprüfung, aber auch in Klassenarbeiten und Tests zu hören bekommst, spiegeln meist **reale Sprechsituationen** wider, d. h., man kann solche oder ähnliche Texte im „wirklichen Leben“ hören. Die Inhalte der Texte können von der Begrüßungsansprache eines Piloten über die Lautsprecheransagen an einem Bahnhof bis hin zu Nachrichtenmeldungen, Radiointerviews oder Alltagsgesprächen reichen. Es kann sich auch einfach um kurze Berichte oder Podcasts zu den unterschiedlichsten Themen handeln. Genauso vielfältig wie die verschiedenen Arten von Hörtexten können auch die Aufgabenstellungen ausfallen. In diesem Kapitel werden dir die häufigsten Textarten und Aufgabenstellungen zum Kompetenzbereich „Listening“ vorgestellt.

1.1 Strategien zum Bereich „Listening“

Vorgehen in der Prüfung

In Klassenarbeiten oder deiner Abschlussprüfung hörst du die **Hörverstehens-texte meist zweimal**.

Vor dem ersten Vorspielen eines Textes hast du in der Regel genügend Zeit, dir die **Aufgabenstellungen** auf dem Arbeitsblatt **anzusehen**. Lies sie dir sorgfältig durch und überlege genau, um welche Art von Aufgabe es sich handelt und was von dir verlangt wird. Überlege schon vor dem ersten Hören, auf welche Kerninformationen es in den Aufgaben ankommt. Darauf solltest du dich dann während des Hörens ganz besonders konzentrieren.

Arbeitsschritt 1

Nun hörst du den Text zum ersten Mal. Zu den Aufgaben, die du während oder nach dem ersten Hören bereits beantworten kannst, kannst du gleich die **richtige Antwort aufschreiben oder abhaken**. Versuche, möglichst viele Aufgaben **während des Hörens** zu lösen, da die Pause nach dem ersten Hördurchgang oft recht kurz ist. Wenn du bei einer Aufgabe unsicher bist, grübele nicht darüber nach, wie die richtige Antwort lauten könnte, um nicht Gefahr zu laufen, die Lösungen zu den darauffolgenden Aufgaben zu verpassen. Lass einfach eine Lücke und versuche, die restlichen Aufgaben zu lösen. Du brauchst nicht nervös zu werden, wenn du nach dem ersten Hören noch nicht alle Lösungen notiert hast. Lass dich auch nicht verunsichern, wenn du nicht alles auf Anhieb verstehst. Die Texte enthalten absichtlich unbekannte Wörter, da du im Alltag auch in solche Situationen kommen wirst.

Arbeitsschritt 2

Beim zweiten Hördurchgang kannst du zum einen deine **Antworten** noch einmal **überprüfen und** zum anderen **noch verbleibende Aufgaben beantworten**. Die Aufgabenstellungen folgen beim Hörverstehen der Textchronologie, d. h., wenn du z. B. die letzte Aufgabe zu einem Text nicht beantworten konntest, solltest du besonders am Ende des Textes aufpassen.

Arbeitsschritt 3

Tipp

- Vor dem ersten Hören: Worum geht es? Lies die Aufgabenstellungen genau durch.
- Während des ersten Hörens (und ggf. in der kurzen Pause danach): Trage die Lösungen zu den Aufgaben ein, die du schon beantworten kannst. Welche Informationen fehlen dir noch?
- Während des zweiten Hörens (und ggf. in der kurzen Pause danach): Löse die restlichen Aufgaben. Überprüfe noch einmal die Aufgaben, die du bereits beim ersten Hördurchgang gelöst hast.

Vorgehen beim Üben

Zu Übungszwecken kannst du dir die Hörverstehenstexte ruhig so oft anhören, wie du möchtest. Lies sie aber nicht durch! Versuche, die Arbeitsaufträge nur durch Zuhören zu beantworten. Nur wenn du überhaupt nicht auf die richtige Lösung kommst, solltest du die Hörverstehenstexte im Lösungsheft lesen. Bei der Bearbeitung der Hörverstehensaufgaben in diesem Buch solltest du wie folgt vorgehen:

- ▶ Lies die Aufgabenstellungen genau durch. Hast du sie alle verstanden? Kläre unbekannte Wörter mithilfe eines Wörterbuches oder versuche, die Bedeutung zu erschließen.
- ▶ Höre dir den entsprechenden Text einmal an, sodass du weißt, worum es darin geht.
- ▶ Höre dir den Text noch einmal an, wenn du ihn noch nicht so gut verstanden hast. Diesen Schritt kannst du so oft wiederholen, wie es für dich hilfreich ist.
- ▶ Versuche, während des Hörens die Aufgaben zu lösen.
- ▶ Wenn du alle Aufgaben bearbeitet hast, solltest du die Richtigkeit deiner Lösungen überprüfen, indem du dir den Text ein weiteres Mal anhörst.
- ▶ Anschließend überprüfst du deine Antworten am besten anhand des Lösungshefts. Wenn du viele Fehler gemacht hast, dann überlege genau, wie sie zustande gekommen sind. Hast du den Hörtext nicht genau verstanden? Hast du die Fragestellung falsch verstanden? Lies gegebenenfalls den Hörverstehenstext durch und wiederhole die gesamte Aufgabe ein paar Wochen später.
- ▶ Versuche, mit der Bearbeitung jeder weiteren Hörverstehensaufgabe in diesem Buch die Zahl der Hördurchgänge zu reduzieren, sodass du die Texte nur noch so oft anzuhören brauchst, wie es in der Aufgabenstellung vorgegeben ist.
- ▶ In der Abschlussprüfung werden die Texte in der Regel nur zweimal vorgespielt.



Listening Test 9: Couchsurfing or wilderness?



1. Listen to four people talking about holidays.





What kind of holiday does each of them like best?

Write the correct names (John, Olivia, Hailey and Carter) on the lines next to the short descriptions (a–g). You can only use each name once. Be careful, there are three categories that do not match any statement. Put a cross (X) on the lines of the statements that do not match.

- a) off the beaten tourist track _____
- b) party and action, but at a low cost _____
- c) a relaxing holiday for the whole family _____
- d) back to nature _____
- e) peace and quiet in a luxurious atmosphere _____
- f) city trip with friends _____
- g) community with other young travellers _____



2. Listen to the four people again. Fill in the grid with one piece of information per box.






	 John	 Olivia	 Hailey	 Carter
age:	a)	d)	g)	i)
kind of accommodation:	b)	e)	h)	j)
<u>one</u> activity:	c)	f)	X	k)

Listening Test 10: Part-time jobs

You will hear a radio show in which three pupils are talking about part-time jobs. Who thinks what? Write the correct name (Lexi, Marc, Leo) next to the statement.

Listen to the interview twice.

Be careful: One statement does not fit. Mark this statement with a cross (X).

1.  I don't charge too much for my tutorials.
2.  My job is exhausting, but I still like it.
3.  I had to give up my job recently.
4.  I regularly look after three children.
5.  I need to prepare for my job.



Bye Bye Plastic Bags

1 “Welcome to Bali,” the Balinese sisters Melati
and Isabel Wijsen say, hands pressed together
in the Balinese greeting gesture. “Do you have
any plastic bags to declare¹?” The sisters ask
5 visitors this question when arriving at Bali’s
International Airport. Melati and Isabel dream
of a day when plastic bags will be illegal in Bali.



“We want people to arrive on the island and there will be no plastic bags,”
Melati says.

10 In the old days Balinese people only used organic materials leaving no waste
behind. But today the island is covered with rubbish. Much of the rubbish in
Bali is not collected, some of it is burnt and pollutes the air heavily, some is
simply dumped in rivers. “In Bali we produce 680 cubic metres of plastic a day
as nearly everything you buy is packed in plastic bags. That’s the size of a four-
15 teen-storey² building,” Isabel says. “Unfortunately less than five per cent of
the plastic bags get recycled.”

Worldwide, plastic is a threat to wildlife. Plastic bags cause the death of fish
and other animals. Just recently a whale was found with over 80 plastic bags
in its stomach. It died because the plastic had made it impossible for the whale
20 to hunt and eat. Before it died it had been in pain for several days.

At the age of 10 and 12, Melati and Isabel had a lesson at *Green School* in Bali
about change makers like Nelson Mandela, Martin Luther King and Mahatma
Gandhi and asked themselves, “What can we do as kids on the island of Bali
to make the world a better place?” They knew rubbish was a big problem in
25 Bali which seemed impossible to solve. And then they found out that Rwanda,
a country in Africa, had banned plastic bags in 2008. “If one of the poorest
countries succeeded in doing that, Bali should start to act as well,” Melati says.
So the sisters decided not to wait until they were older.

That is why they founded the campaign *Bye Bye Plastic Bags*. They collected
30 thousands of signatures, organized beach clean-ups and school presentations.
The girls were even invited to give a video talk for a famous Internet channel
in London and they have inspired *Bye Bye Plastic Bags* campaigns all over the
world.

Although well-known by then, it was a challenge for them to get the attention
35 of the Balinese governor, who did not take the matter seriously at first. For one
and a half years, Melati and Isabel tried to meet him – without any success.
“We handed in thousands of signatures, but there was no reaction,” Melati
says. Then, on a trip to India they gave a talk and visited the home of Mahatma
Gandhi, who had reached his goals through peaceful actions like marches and
40 hunger strikes in the 1940s. Having learned about the power of hunger strikes,

the girls – still frustrated as there had been no reaction by the governor – decided to start a hunger strike themselves. It was successful because of a huge reaction on social media and twenty-four hours later the governor agreed to help. He even sent the police to escort Melati and Isabel to his office and was
45 proud of them in the end.

Melati and her sister believe that the voice of the youngest generation should receive a larger response. “We are the future but we are here now and we are ready. We’ve learned kids can do things. We can make things happen.”

(588 words)

*Text adapted from: Jewel Topsfield, Sydney Morning Herald, March 12, 2016; <https://www.smh.com.au/world/bali-tourists-bagged-to-support-girls-monumental-plastic-rubbish-goal-20160311-gng8xs.html>;
Jacopo Prisco, The teenagers getting plastic bags banned in Bali, CNN, August 17, 2017;
<https://edition.cnn.com/2017/08/16/asia/melati-isabel-wijsen-bali/index.html>*

Photo of Melati and Isabel Wijsen (2019-1) © Bye Bye Plastic Bags

- 1 to declare – (beim Zoll) anmelden
2 fourteen-storey – vierzehnstöckig

A. Text-based tasks

3 pts

1. Decide whether the following statements are right or wrong.

- Bali has always had a problem with rubbish.
- In a fourteen-storey building in Bali 680 cubic metres of plastic are produced a day.
- Most of the plastic bags in Bali do not get recycled.
- Plastic bags are forbidden in Rwanda.
- The Balinese governor reacted within eighteen months.
- The governor arrested the girls with the help of the police.

7 pts

2. Finish the sentences using the information from the text.

- The day when plastic bags will be illegal in Bali ...
- Beach clean-ups and school presentations ...
- A famous Internet channel in London ...
- A huge reaction on social media ...

8 pts

3. Answer the questions in complete sentences.


- How do Melati and Isabel attract the tourists' attention at the airport?
- Why are plastic bags bad for marine animals?
- How did the two girls get motivated to start a campaign? (2 items)
- What did the girls learn from Mahatma Gandhi's political actions?

6 pts


4. Ask questions.

You have the possibility to talk to Melati and Isabel.
Ask them **four** questions about their meeting with the governor.
Use **four** different question forms.


Aufgabe

 **Hinweis:** In dieser Radiosendung werden zwei Jugendliche zu Umweltfragen interviewt.


1. false

 **Hinweis:** Wenn es um den Bau von Anlagen zur regenerativen Energiegewinnung geht, treten häufig Probleme auf: "And when something is suggested, like wind farms, then people start complaining about how ugly they look and that they spoil the view! Or when a solar farm is planned, suddenly that area is special for the [...] black-headed butterfly that no one has seen for the last 60 years!" (Z. 10–16)


2. false

 **Hinweis:** Obwohl die Mutter von Lewis mit dem Auto länger braucht, entscheidet sie sich dennoch für dieses Fortbewegungsmittel (vgl. Z. 21–27).

3. true


 **Hinweis:** "My grandad was saying that when he was a kid, there were buses every seven minutes into the town. If I miss the bus, I have to wait an hour for the next one." (Z. 33–36)

4. true


 **Hinweis:** Grace nennt zwei Möglichkeiten: "If there were more buses, people would use their cars

less and that would mean less pollution and cleaner air. And if there were more car-free routes for bikes, more people would cycle." (Z. 37–41)


5. false

 **Hinweis:** "But many areas in the world have very little water, so when large hotels with swimming pools and golf courses are built and their guests use showers every day, the water situation becomes even worse." (Z. 46–51)

6. true

 **Hinweis:** Lewis befürchtet, dass die Umweltsünden, die in oder von den Industrienationen begangen worden sind, in den Entwicklungsländern wiederholt werden: "It would be nice to think that people in the developing countries won't do the same terrible things that we've done for centuries, but I can't see how." (Z. 57–60). Als Beispiele nennt er den Umgang mit Plastiktüten und den Kauf alter Autos, die viele Abgase ausstoßen (vgl. Z. 61–70).

7. true

 **Hinweis:** "What I'd like to see are the industrial nations helping the poorer ones to develop in a green way. It would be nice if the world could work together, just for once, on an issue that affects everyone." (Z. 66–70)

Listening Test 9: Couchsurfing or wilderness?**Listening text**

1 **Reporter:** I'm Marc White from CBC Radio 1. We're doing a short survey on how people in Vancouver like to spend their holidays. Could you tell me your first name and say what you usually do
5 when you're on holiday?

John: I'm in a bit of a hurry, but that's an easy question to answer. My name's John and I'm 35. I've got a very stressful job, and I hardly ever go on holiday, but when I find the time, I only want to
10 relax, so my wife and I usually go to a luxurious boutique hotel on Vancouver Island that doesn't allow small children. We go for long walks in the woods, get massages, go to the sauna and enjoy the fantastic food there.

15 **Olivia:** Hi, I'm Olivia and I'm a student at the University of British Columbia. I'm 21 and I love travelling, but I don't want to be seen as a tourist. Since I don't have much money, I usually go couchsurfing when I'm abroad. It's a great and
20 cheap way to meet locals, make new friends and

explore places far away from the typical tourist paths.

Hailey: I'm Hailey and I'm 25 years old. I wouldn't like to go couchsurfing. I think it's dangerous to stay at the house of someone you don't know. I love travelling, but I don't earn much money, so I always stay at youth hostels. I always choose a small hostel so that there's a cosy atmosphere and travellers get in touch with each other easily.

30 **Carter:** Hello, my name's Carter and I'm 16. In my summer vacation I usually go camping with my friends. I love hiking and fishing and being outside 24/7, so I wouldn't like to spend my holidays in any other way. My parents, in contrast,
35 usually go on city trips together with their friends from the golf club.

Reporter: Thanks everyone for sharing all this with me and our listeners. I hope you have a great time on your next holiday.

Aufgabe 1

🔪 **Hinweis:** In dieser Aufgabe musst du versuchen, für jede Person herauszuhören, welche Art von Urlaub sie bevorzugt. Lies dir zuerst alle Kurzbeschreibungen durch und markiere Schlüsselbegriffe. Überlege auch gleich, welche Synonyme du für diese Begriffe kennst, denn in den Hörtexten werden nicht immer dieselben Wörter verwendet. Du musst zwar für deine Antwort keine Details wie die Art der Unterkunft oder die Aktivitäten kennen, solltest auf diese Informationen aber trotzdem genau achten, denn sie lassen erkennen, was den Personen im Urlaub wichtig ist.

a) Olivia

🔪 **Hinweis:** Olivia ist es wichtig, nicht als typische Touristin zu erscheinen und Dinge zu tun, die nicht alle Reisende machen. Sie sagt: „I don't want to be seen as a tourist“ (Z. 17) und sie möchte „far away from the typical tourist paths“ (Z. 21/22) bleiben. Ihre Einstellung passt zur Kurzbeschreibung „off the beaten [...] track“, was mit „abgelegen“ oder „abseits vom Weg“ übersetzt werden kann.

b) ✗

🔪 **Hinweis:** Zwar achten Olivia und Hailey darauf, dass ihr Urlaub nicht zu teuer wird (Olivia: „I don't have much money“, Z. 18; „It's a great and cheap way“, Z. 19/20; Hailey: „I don't earn much money“, Z. 26), doch von Party und Action spricht keine von beiden.

c) ✗

🔪 **Hinweis:** „Relaxing holiday“ passt zwar gut zu Text 1, aber John verreist nicht mit der ganzen Familie, sondern nur mit seiner Frau und in ein Hotel, in dem keine kleinen Kinder erlaubt sind („my wife and I usually go to a luxurious boutique hotel on Vancouver Island that doesn't allow small children“, Z. 10–12). Der Zusatz „for the whole family“ passt daher nicht zu ihm.

d) Carter

🔪 **Hinweis:** Diese Art von Urlaub passt zu Carter, für den „being outside 24/7“ (Z. 32/33) im Urlaub besonders wichtig ist.

e) John

🔪 **Hinweis:** John sucht in seinem Urlaub Ruhe und Erholung. Er verbringt ihn daher in einem Luxus-hotel, in dem keine kleinen Kinder erlaubt sind, die für Unruhe sorgen könnten (vgl. Z. 9–12).

f) ✗

🔪 **Hinweis:** Carter erwähnt zwar Städteurlaub („city trips“), allerdings bezieht er sich damit auf seine Eltern, nicht auf sich selbst (vgl. 34–36).

g) Hailey

🔪 **Hinweis:** Sowohl für Olivia als auch für Hailey ist es wichtig, Kontakte zu anderen Menschen zu knüpfen. Olivia erwähnt dabei allerdings keine bestimmte Altersgruppe und möchte sich von anderen Reisenden eher fernhalten. Hailey dagegen übernachtet immer in kleinen Jugendherbergen, da sie gern in Gesellschaft anderer junger Reisender ist (vgl. Z. 27–29).

Aufgabe 2

🔪 **Hinweis:** Hier sollst du zu jeder der vier Personen einige Detailinformationen notieren. Die Reihenfolge der Personen in der Tabelle entspricht auch der Abfolge der Statements in der Audio-Datei. Du kannst also der Reihe nach zu jeder Person Notizen in der Tabelle machen.

a) 35 (years)

🔪 **Hinweis:** vgl. Z. 7

b) luxurious (boutique) hotel(s) / luxury hotel(s)

🔪 **Hinweis:** „my wife and I usually go to a luxurious boutique hotel [...]“ (Z. 10/11)

c) go for walks in the woods / go for long walks

or: get massages**or:** go to the sauna**or:** enjoy the (fantastic) food🔪 **Hinweis:** Es gibt verschiedene Möglichkeiten, von denen du eine auswählen kannst (vgl. Z. 12–14).

d) 21 (years)

🔪 **Hinweis:** vgl. Z. 16

e) couchsurfing / someone's couch

or: private accommodation**or:** someone's flat / apartment🔪 **Hinweis:** „I usually go couchsurfing [...]“ (Z. 18/19). Da Couchsurfing von Privatpersonen angeboten wird, ist eine Antwort wie „private accommodation“ oder „someone's flat/apartment“ auch richtig.

f) meet local people / locals

or: make new friends**or:** explore places away from other tourists🔪 **Hinweis:** Du kannst eine der Aktivitäten auswählen (vgl. Z. 19–22).

Realschulabschluss 2019

☞ *Hinweis: In der schriftlichen Abschlussprüfung musst du dein sprachliches Können unter Beweis stellen. Die Prüfung 2019 besteht aus vier Teilen: „Text-based tasks“, „Use of language“, „Creative writing“ und „Skills and techniques“. Die Texte und Aufgaben eignen sich prima, um dich auf deine Abschlussprüfung vorzubereiten, auch wenn die Prüfung 2019 etwas anders aufgebaut ist bzw. leicht abweichende Anforderungen stellt als die Abschlussprüfung, die du ablegen wirst.*

Da 2021 das Hörverstehen zum ersten Mal in der schriftlichen Prüfung vorkommt, solltest du die Übungsaufgaben in Kapitel 1.3 des Buches und die Aufgaben im Stil der Prüfung nutzen, um dich auf diesen Teil vorzubereiten.

A. Text-based tasks

☞ *Hinweis: Im ersten Teil der Abschlussprüfung setzt du dich mit dem Text und seinen Inhalten auseinander. Es empfiehlt sich, zuerst „Bye Bye Plastic Bags“ mehrmals zu lesen und Schlüsselbegriffe zu markieren. Dein Leseverständnis wird in unterschiedlichen Aufgabenformen überprüft. Lies die Aufgabenstellungen gründlich, um sicherzugehen, dass du verstanden hast, was von dir erwartet wird.*

Aufgabe 1

☞ *Hinweis: In der Prüfung 2019 sollst du entscheiden, ob die sechs Aussagen zum Text richtig oder falsch sind. Beachte, dass die Aussagen meist nicht wortwörtlich im Text stehen. Manchmal sind sie nur minimal verändert, erhalten aber durch eine andere Wortwahl eine völlig andere Bedeutung. Halte dich an die Arbeitsanweisung und schreibe „right“ oder „wrong“ und verbessere keinesfalls die falschen Aussagen.*

a) wrong

☞ *Hinweis: “In the old days Balinese people only used organic materials leaving no waste behind. But today the island is covered with rubbish.” (Z. 10/11)*

b) wrong

☞ *Hinweis: In den Zeilen 13 bis 15 werden die beiden Zahlen der Aussage erwähnt, allerdings ist der Zusammenhang ein anderer: Die 680 Kubikmeter Plastik werden nicht in einem vierzehnstöckigen Gebäude produziert, sondern das täglich produzierte Plastik entspricht der Größe eines solchen Gebäudes.*

c) right

☞ *Hinweis: “less than five per cent of the plastic bags get recycled.” (Z. 15/16)*

d) right

☞ *Hinweis: “Rwanda [...] had banned plastic bags in 2008.” (Z. 25/26)*

e) wrong

☞ *Hinweis: Der „Balinese governor“ wird erstmalig in Zeile 35 erwähnt. In den folgenden Zeilen wird erläutert, dass die Mädchen versuchten, ein Treffen mit ihm zu arrangieren, ihre Bemühungen aber eineinhalb Jahre erfolglos blieben (vgl. Z. 35–37).*

f) wrong

☞ *Hinweis: Die Mädchen wurden von der Polizei nicht verhaftet, sondern vielmehr zum Büro des Gouverneurs begleitet: “He even sent the police to escort Melati and Isabel to his office [...]” (Z. 44). Die Bedeutung des englischen Verbs „(to) escort“ kannst du mithilfe des deutschen Wortes „escortieren“ erschließen.*

Aufgabe 2


☞ *Hinweis: In dieser Aufgabe sollst du Satzanfänge mit Informationen aus dem Text vervollständigen. Das Schwierigste an dieser Aufgabe ist, so an die Anfänge anzuschließen, dass der Satz nicht nur inhaltlich, sondern auch grammatikalisch korrekt wird. Lies dir deinen fertigen Satz unbedingt nochmals durch und vergewissere dich, dass er einen Sinn ergibt. Du solltest die Satzanfänge nicht abschreiben, da Punkte abgezogen werden, wenn du dabei Fehler machst. Fange deinen Satz also mit „...“ an. Ob du einen oder zwei Punkte für den Satzanschluss bekommst, siehst du in der Marginalspalte im Aufgabenteil.*

a) ... is the day Isabel and Melati (Wijsen) have always dreamt/dreamed of.

or: ... is the day (the two girls) Melati and Isabel dream of.

or: ... will be a great day for the two Balinese sisters who started the campaign *Bye Bye Plastic Bags*.

or: ... will be a dream come true for Melati and Isabel.

 *Hinweis: Der Satzanfang ist so formuliert, dass er mit einem Verb weitergeführt werden muss. Hier kommt neben dem „present perfect“ sowohl das „will-future“ als auch das „simple present“ infrage. Die Informationen findest du im ersten Absatz.*

b) ... were ideas to achieve their goal.


or: ... were organized by Isabel and Melati /by the girls/by the sisters.

or: ... were an important part of their campaign.

or: ... were part(s) of the girls' campaign.


or: ... were the first steps in the campaign.

or: ... as well as collecting thousands of signatures was what Isabel and Melati did when they founded their campaign *Bye Bye Plastic Bags*.

 *Hinweis: Der Satzanfang ist so formuliert, dass mit einem Verb im Passiv oder mit dem Verb „(to) be“ angeschlossen werden kann. Du hast aber auch die Möglichkeit, die Aufzählung der Aktionen fortzuführen und auch auf die Unterschriftensammlung einzugehen. Da die „beach clean-ups“ und „school presentations“ am Anfang der Kampagne standen, musst du das Verb ins „simple past“ setzen. Die Informationen findest du im fünften Absatz (vgl. Z. 29 bis 33).*

c) ... invited Melati and Isabel to give a video talk.

or: ... asked Melati and Isabel to give a video talk online.

 *Hinweis: In den Zeilen 31 und 32 findest du die notwendigen Informationen. Da der „video talk“ in der Vergangenheit stattfand, ist auch in diesem Fall das „simple past“ zu verwenden.*

d) ... was the reason for Melati and Isabel's/their success.

or: ... was caused by their hunger strike.

or: ... made their hunger strike successful.


or: ... was the reason the (Balinese) governor sent the police to escort the girls to his office.

or: ... was the reason why the governor finally reacted.


or: ... made the governor support the girls.

or: ... was why the governor decided to help at last.

or: ... was the reason why the governor agreed to meet the girls and to help them.

 *Hinweis: Der Hungerstreik von Melati und Isabel schlug in den sozialen Medien hohe Wellen und führte schließlich dazu, dass der balinesische Gouverneur die Mädchen in ihrem Vorhaben unterstützte. In den Zeilen 40 bis 45 findest du die relevanten Informationen. Grammatikalisch gibt es mehrere Möglichkeiten, wie du den Satz beenden kannst. Achte jedoch darauf, dass du das „simple past“ verwendest. Die Konstruktion „(to) make someone do something“, die im drittletzten Beispielsatz verwendet wird, bedeutet „jemanden zwingen, etwas zu tun“.*

Aufgabe 3

 *Hinweis: Auch für diese Aufgabe ist eine genaue Textkenntnis erforderlich. Es ist besonders wichtig, dass du ganze Sätze schreibst, wie es in der Aufgabenstellung gefordert wird. Wenn eine Textstelle genau zur Frage passt, kannst du diese auch wörtlich übernehmen. Die Zeit, in der die Frage gestellt ist, muss unbedingt in der Antwort berücksichtigt werden. Schreibe nur über Dinge, nach denen explizit gefragt wird. Vermeide es, mehr zu schreiben, da bei Fehlern Punkte abgezogen werden. Pro Antwort kannst du zwei Punkte erreichen.*


a) They greet them with the Balinese greeting.

or: They greet them with a typical / special (greeting) gesture.

or: They ask them whether /if they have brought (any) plastic bags with them.

or: Melati and Isabel ask the tourists if they have plastic bags to declare.

or: They ask, "Do you have any plastic bags to declare?"

 *Hinweis: Diese Antwort muss im „simple present“ erfolgen, da die Frage ebenfalls in dieser Zeit formuliert ist. Die relevanten Informationen findest du in den Zeilen 1 bis 6.*

b) Plastic bags (can) cause the death of fish and other (marine) animals.

or: Plastic bags can be life-threatening for fish and other marine animals because they eat them.

or: They are bad for marine animals because they can die if they eat them.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK